

Hearts Under Fire

Von LeonardMcCoy

Kapitel 2: Dust To Dust

Selbstzufrieden blickte der Schwarzhaarige aus dem Fenster; direkt auf den Central Park hinab. Erst hatte er befürchtet, er würde sich in der Stadt, die niemals schläft, zu Tode langweilen. Jedoch hatte er nicht mit fast schon ebenbürtigen Mitspielern gerechnet.

Der junge Bass, der ihn bei jeder Gelegenheit ansah, als wollte er ihn am liebsten mit seinem lächerlichen Seidenschal strangulieren, schien ein passabler Konkurrent geworden zu sein.

Ein boshafte Lächeln zierte seine Lippen, ehe er zu den nackten Konturen des jungen Mannes blickte, der seelenruhig schlief.

Das Spiel hatte soeben begonnen und er lag in Führung.

Zeit für deinen Zug, Bass.